

Bautzener landen dreimal auf dem Treppchen bei den diesjährigen Sachsenmeisterschaften



Die Landesmeisterschaften von Sachsen fanden am 21./22.01. in Limbach-Oberfrohna statt. Es nahmen diesmal sieben Akteure im Herrenwettbewerb vom MSV Bautzen 04 teil. Neben der kompletten ersten Mannschaft startete ebenfalls Holger Weiß und es wurden die erfolgreichsten Sachsenmeisterschaften der Vereinigeschichte.

Holger Weiß hatte zu Beginn des Turniers die Ehre, gegen den an Nummer eins gesetzten und langjährigen Punktwertungsprimus Sachsens, Hendrik Fuß anzutreten. Es war vorher bereits klar, dass es da nur ein Ziel geben kann – sich möglichst gut zu verkaufen. Und das gelang dem ehemaligen Oberligaspieler aus Bautzen recht gut. Zwar endete das Spiel mit 0:3, dennoch bekam er keinen kompletten Abschlus. Im zweiten Spiel konnte Holger Weiß dann seine beste Turnierleistung im Einzel abrufen und lieferte sich einen heißen Kampf gegen den Oberligaspieler vom SV Dresden-Mitte 1950 – Max Hempel. Trotz der schönen und andauernden Ballwechsel konnte sich der MSV'ler leider nicht durchsetzen und unterlag äußerst knapp mit 2:3. Im letzten Spiel konnte er leider die eine oder andere Führung gegen Steffen Schreiter (Verbandsliga – Marienberg) nicht durchbringen und verlor mit 1:3.

Ebenso ohne Spielgewinn die Segel streichen musste das untere Paarkreuz der Oberligamannschaft vom MSV Bautzen 04. Dabei waren beide sehr nah an einem Spielgewinn. Michael Döcke verlor nach 2:1 Satzführung und 9:1 Vorsprung im vierten Satz noch insgesamt mit 2:3 gegen Oberligist Toni Heinichen und Mario Kramer unterlag knapp im Entscheidungssatz gegen Andrej Mindergasov in seinem knappsten Spiel an diesem Tage. Etwas mehr Erfolg hatte dann schon Nick Neumann-Manz – jüngster Teilnehmer im Herrenbereich. Allerdings hatte er das entscheidende Spiel um den zweiten Gruppenplatz bereits zu Beginn des Turniers. Das unglückliche an der Sache war, dass es gegen Thorsten Dathe ging, der zumindest auf der Rückhandseite Abwehr spielt, womit der junge Bautzener nur schwer klar kommt. Man sah deutlich, dass ihm für diese Spielweise die nötige Erfahrung fehlte und er unterlag mit 0:3, ebenso wie später gegen den an drei gesetzten Gregor Meinel. Allerdings konnte Nick Neumann-Manz ein Gruppenspiel gewinnen, allerdings gegen den wohl schwächsten Teilnehmer im Feld. Tino Kermer aus Limbach-Oberfrohna hatte die Ehre und rückte noch am Turniertag ins Turnier nach.

Bleiben somit noch die beiden Landesranglistenspieler und Gruppengesetzte Hartmut Engert und Paul Müller, sowie der diese Saison erneut erstarkte Maik Günther. Alle drei MSV-Sportler bewältigten die Gruppenphase. Bei Hartmut und Paul war dies als Pflicht anzusehen, da die beiden immerhin derzeit Nummer 7 und 8 in Sachsen sind. Beide blieben ohne Spielverlust in der Vorrunde. Dagegen ist Maik Günther's Weiterkommen ein echter Erfolg für ihn und Bautzen, denn noch nie kam er für den MSV Bautzen 04 aus der Gruppenphase und noch nie hatten die Bautzener gleich drei Spieler in der Endrunde der Landesmeisterschaft. Sein stärkstes Spiel war dabei eindeutig der 3:1 Sieg gegen den Gruppengesetzten Jens Mühlmann, der für Holzhausen im oberen Paarkreuz der Oberliga spielt. Und zusätzlich krönte Maik seine Leistung noch in der Zwischenrunde mit einem Sieg gegen Thomas Nagel, sodass er ins Achtelfinale einzog, für das Hartmut und Paul bereits gesetzt waren. Die Runde der letzten 16 folgte dann erst am zweiten Turniertag.

Am Samstag gab es allerdings noch andere Erfolge zu verbuchen – im Mixed. Linda Renner (Leipzig

- 2. Bundesliga) und Paul Müller konnten ihren Sitzplatz bestätigen und konnten ihren Erfolg aus dem Vorjahr wiederholen und belegten den dritten Platz beim Mixed Wettbewerb der Sachsenmeisterschaft. Unter anderen schlugen die beiden Sandy Knobloch und Philipp Hoffmann. Ebenfalls den dritten Platz konnte Holger Weiß mit seiner Mixed-Partnerin Anna Krieghoff (Chemnitz - 2. Bundesliga) belegen. Die beiden konnten unter anderen Anke Brand / Jens Mühlmann schlagen und unterlagen in einem sensationellen Halbfinale denkbar knapp gegen Franziska Lasch und Jens Kurkowski. Somit standen gleich zwei Medaillen für die Bautzener Sportler fest. Bereits das gab es noch nie. Doch es kam noch besser.

Sonntag wurde dann neben der Endrunde im Einzel auch der Doppelwettbewerb durchgeführt. Großes Pech hatten da Maik Günther und Mario Kramer. Sie hatten die späteren Halbfinalisten Meiner / Sacher bereits auf der Schippe, mussten jedoch dann noch nach 10:12 im Entscheidungssatz gratulieren. Holger Weiß, der mit dem Dresdner Mindergasov spielte sowie Nick Neumann-Manz / Michael Döcke kamen jeweils nach einem Sieg in der ersten Runde ins Achtelfinale. Dafür hatten Hartmut Engert und Paul Müller bereits einen Sitzplatz. Allerdings war da für die beiden Doppel Endstation und nur das Doppel eins des MSV konnte sich gegen Lars Zirngibl / Falk Konopisky behaupten und ins Viertelfinale einziehen. Dort warteten dann Toni Heinichen und Thomas Nagel vom TTC Holzhausen, gegen die die Bautzener bereits im vergangenen Jahr ausschieden. Wieder wurde es ein Spiel voller Nervenkitzel. Hartmut Engert und Paul Müller gingen mit 2:1 in Führung, verloren dann Satz Nummer vier in der Verlängerung und konnten schlussendlich mit 11:8 zum 3:2 Endstand abdichten. Der Einzug ins Halbfinale und die Bronzemedaille war somit gesichert. Schließlich wartete dort niemand anderes als Hendrik Fuß und Jens Kurkowski, die Regionalligakombo aus Holzhausen. Und die Leistung, die die beiden MSV'ler da ablieferten ist kaum zu beschreiben. Es ist wahrlich deren bisher größter Doppelsieg. Nach 0:1 Rückstand zwangen sie die Nummer eins und zwei aus Sachsen mit 11:8, 12:10 und 11:7 in die Knie und zogen ins Finale ein. Dort warteten anschließend Gregor Meinel und Philipp Hoffmann (ebenfalls Regionalliga). Während die ersten beiden Sätze gerecht in der Verlängerung geteilt wurden, konnten die Bautzener dieses hohe Niveau nicht länger mehr halten. Nach der 1:3 Niederlage steht mit dem Vizesachsenmeistertitel, welchen die beiden sich zum zweiten Mal holten, ein weiterer großer Erfolg auf deren Liste.

Im Einzelturnier folgten also am Sonntag die Achtelfinalsplele. Maik Günther hatte da die schwerste Aufgabe. Dennoch schlug er sich achtbar gegen Tom Gerbig, der im Vorjahr sich den Sachsenmeistertitel holte, und konnte einen Satz gewinnen. Hartmut Engert konnte mit einem starken 4:1 gegen Klimant ebenso wie Paul Müller, der mit 4:2 Gundermann bezwang, ins Viertelfinale einziehen. Das gab es ebenso noch nie - 2 MSV-Akteure im Viertelfinale der Landeseinzelmeisterschaften. Doch dort warteten für beide die Endgegner und späteren Finalisten Hendrik Fuß und Jens Kurkowski. Doch auch hier verkaufte sich das obere Paarkreuz vom MSV Bautzen 04 super. Hartmut unterlag mit 1:4 Jens, Paul konnte sogar noch einen Satz mehr gegen Hendrik gewinnen. Schließlich endete damit für Bautzen die bisher erfolgreichste Sachsenmeisterschaft Herren in der Vereinsgeschichte, worauf die Sportler stolz sein können. In den letzten Jahren ist ein deutlicher Aufwärtstrend zu beobachten.

Außerdem wird Hartmut Engert in diesem Jahr noch, aufgrund der Absage von Gregor Meinel, an den Mitteldeutschen Meisterschaften in Sachsen-Anhalt teilnehmen können. Dafür bereits jetzt viel Erfolg. Paul Müller hat noch Grund zu hoffen, da er erster Nachrücker aus Sachsen ist.

Ergebnisse

[Vorrunde Herren Einzel](#)

[Endrunde Herren Einzel](#)

[Herren Doppel](#)

[Mixed Doppel](#)

Bilder

{yoogallery src=[/bilder/lem_2012/] style=[lightbox] spotlight=[0] width=[180] order=[asc]}